

Heilpädagogik

Weiterbildung auf anthroposophischer Grundlage

„Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“ (Galileo Galilei)

Das Rudolf-Steiner-Seminar ist eine anthroposophisch orientierte, staatlich anerkannte Fachschule für Heilpädagogik in Baden-Württemberg. Wir arbeiten gemäß den curricularen Rahmenvereinbarungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Fachschulen für Heilpädagogik in Baden-Württemberg, erweitert um inhaltliche und methodische Aspekte der anthroposophischen Heilpädagogik, der humanistischen Psychologie und der Tiefenpsychologie. Sie wählen selbst Ihre **Weiterbildungsform**:

Vollzeit mit integrierten Praktika (18 Monate)

Praxisintegriert für Berufstätige (36 Monate)

4 x 14-tägige Blöcke pro Jahr, gesamt 24 Wochen über 3 Jahre

Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Kompetenzen

8 Module: Heilpädagogik - Ethik & Recht - Heilpädagogische Beziehungsgestaltung - Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe - Heilpädagogische Handlungskonzepte - Führung & Management - Dokumentation & wissenschaftliches Arbeiten - Heilpädagogische Fachpraxis

Kompetenzorientierung

- Heilpädagogische Diagnosen erstellen
- Individuell fördern und begleiten
- Gesellschaftliche und institutionelle Kontexte berücksichtigen
- Sich selbst reflektieren und entwickeln

Methodik der Weiterbildung – Wie lernen Sie bei uns?

- Vorstellung von Fachthemen durch unsere fachlich und praktisch kompetenten Dozent*innen
- Unterrichtsgespräch und -übungen
- Selbstorganisiertes Lernen mit Präsentation fachlicher Referate
- Schriftliche Arbeiten zu Fachthemen der Heilpädagogik
- Praxisprojekte mit schriftlicher Hausarbeit zur Wahrnehmung und Förderung von Klient*innen
- Triale Methode: Integration von Wissenschaft, Kunst und Praxis
- Künstlerische Prozesse werden diagnostische Fähigkeiten - Sie begegnen der Intuition!
- Künstlerische Prozesse als konkretes heilpädagogisches Medium - Sie finden heraus, womit Sie gut arbeiten können!
- Selbstwahrnehmung durch Bewegung, Sprache und Theaterpädagogik
- Selbstwahrnehmung, -reflexion und -führung durch psychologische Instrumente
- Rollenspiele zur Selbstreflexion
- Intervision für individuelle Erkenntnisse im Gruppenprozess
- Fallarbeit an Fragestellungen aus der beruflichen Tätigkeit oder den Praktika im Rahmen der Ausbildung
- Kontinuierliche Studienbegleitung und Prüfungsvorbereitung durch erfahrene Dozent*innen, die den Anspruch der Selbstreflexion und Weiterentwicklung auch an sich selbst stellen!

Ziele der Weiterbildung

Sie lernen heilpädagogische Diagnostik sowie die Methodik der Förderung von Individuen in Einzelzuwendung oder im Sozialkontext.

Diagnostik

Zentrale Grundlage der anthroposophisch fundierten heilpädagogischen Diagnostik sind phänomenologische Wahrnehmung, Empathie und Intuition. Im Entwicklungsdialog werden diese zu einem Gesamtbild zusammengeführt, auf dessen Grundlage ressourcenorientierte Förderansätze entwickelt werden. Ergänzt wird dies um die Kenntnis diagnostischer Tests, die in einem interdisziplinären Team gemeinsam mit anderen Fachleuten gehandhabt werden können.

Förderung

Die Weiterbildung vermittelt Fähigkeiten in der Anwendung künstlerischer Medien wie Musik, Sprache, Schauspiel und Bewegungskunst für die Förderung, lässt aber auch Raum für kreativen Einsatz bzw. den Ausbau bereits bestehender methodischer Kompetenzen der Lernenden.

Sozial- und Selbstkompetenz

Grundlage der Tätigkeit als Heilpädagog*in sind Fähigkeiten zur Selbstreflexion und zum Umgang mit Konflikten. Diese Fähigkeiten werden intensiv geschult, auch anhand von Fallbeispielen aus der Praxis, z.B. im Rollenspiel.

Themen der Weiterbildung – Anthroposophie und Wissenschaft

- Kultur- und Wissenschaftshistorischer Hintergrund der Heilpädagogik
- Aktuelle gesellschaftliche Paradigmen und ihre Relevanz für heilpädagogisches Handeln
- Inhalte und Methodik der Anthroposophie, Waldorfpädagogik und anthroposophischen Heilpädagogik
- Phänomenologisch-prozessuale Diagnostik: Wahrnehmungsschulung & Entwicklungsdialog
- Individuelle Förderung durch künstlerische Prozesse als heilpädagogische Medien: Bewegung, Sprache, Musik, bildende Kunst
- Grundlagen einer spirituell erweiterten Psychologie und Psychiatrie
- Interdisziplinarität: Heilpädagogik an der Schnittstelle zwischen Medizin, Psychiatrie, Pädagogik und Sozialer Arbeit
- Umgang mit Bindungsverhalten u. Bindungsstörungen, Trauma und PTBS, traumasensibles Handeln
- Sozialpsychologie konkret: Selbstreflexion, Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten
- Medizinische Ursachen und soziale Konstruktion von Behinderung
- Selbstwahrnehmung und -reflexion im Hinblick auf Biographie und Interaktion

Sie benötigen einen staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher*in, Jugend- und Heimerzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in sowie ein Berufsjahr. Bei vergleichbarer Berufspraxis können Personen mit einem gleichwertigen fachverwandten Berufsabschluss ebenfalls die Zulassung beantragen.

Die Weiterbildung ist für **Erzieher*innen** und **Jugend- und Heimerzieher*innen** attraktiv, weil sie für die heilpädagogische Arbeit mit Menschen jeden Lebensalters qualifiziert.

Die Weiterbildung ist für **Heilerziehungspfleger*innen** attraktiv, weil sie auch für die Arbeit mit Kleinkindern (Frühförderung) oder mit Menschen jeden Lebensalters, die eine Doppeldiagnose (Behinderung und psychische Erkrankung) oder eine posttraumatische Belastungsstörung haben, qualifiziert.

Die Weiterbildung ist für **Menschen aus fachverwandten Berufen** attraktiv, weil sie die Möglichkeit bietet, gezielt Kompetenzen für die heilpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Assistenzbedarf zu erwerben und sich auf diese Weise zur Fachkraft in unterschiedlichen heilpädagogischen Berufsfeldern weiterzubilden.

- Gegenseitige Hospitation der Teilnehmer*innen
- Schriftliche Hausarbeiten mit Theorie-Praxis-Bezug
- Mündliche Referate zu Wahlthemen
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Facharbeit mit Theorie-Praxis-Bezug
- Prüfungskolloquium – Fachgespräch zur Facharbeit

Platzzahl

Bitte bewerben Sie sich rechtzeitig, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung haben!

Anmeldung

Wir brauchen von Ihnen: Lebenslauf, Zeugnisse in Kopie, Nachweis Berufsjahr, 1 Lichtbild und 1 digitales Lichtbild.

Hinweis: Beim Vorstellungsgespräch müssen Sie uns Ihre Zeugnisse im Original vorlegen.

ECTS für die Alanus-Hochschule: Und jetzt noch studieren!

Die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung Heilpädagogik staatlich anerkannt des Rudolf-Steiner-Seminars Bad Boll wird mit bis zu 90 ECTS auf folgende Studiengänge angerechnet:

BA-Studiengang Heilpädagogik / Social Care des Instituts für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität der Alanus-Hochschule, Standort Mannheim. Kontakt über Prof. Dr. Christiane Drechsler: christiane.drechsler@alanus.edu

BA-Studiengang Kindheitspädagogik der Alanus-Hochschule in Alfter. Kontakt über Prof. Dr. Max Buchka: maximilia.buchka@alanus.edu

Praxis und Wissenschaft - eine gute Idee!

So können die Stärken unserer praxisorientierten Fachschul-Weiterbildung mit den Stärken des wissenschaftsorientierten Studiums verbunden werden! Weitere Zulassungsvoraussetzungen sind entweder das Abitur oder (mit hochschulinterner Eignungsprüfung) Mittlere Reife und abgeschlossene Berufsausbildung. So ist es auch für unsere Absolvent*innen ohne Abitur möglich, im Anschluss an die Weiterbildung verkürzt in das Studium einzusteigen. Da die noch zu erwerbenden 90 ECTS über 2 Jahre verteilt sind, ist es in vielen Fällen möglich, neben dem Studium in Teilzeit berufstätig zu sein.

Weiterbildung Heilpädagogik - staatlich anerkannt



Mit unserer Weiterbildung erwerben Sie ECTS für Studiengänge der Alanus-Hochschule!

Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich, per Fax, Post oder per E-Mail an:

Rudolf-Steiner-Seminar

Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll

Tel: +49 (0)7164 9402 - 0
Fax: +49 (0)7164 9402 - 20

E-Mail: info-rss@ksg-ev.eu
www.akademie-anthroposozial.de

Aufstiegs-BAföG

kann in vielen Fällen für die Weiterbildung beantragt werden!

Anmeldung

Nach Erhalt der vollständigen Unterlagen laden wir Sie zu einem Bewerbungsgespräch mit probeweiser Teilnahme am Unterricht oder einem Bewerbungstag ein.

Begrenzte Platzzahl

Bitte bewerben Sie sich rechtzeitig, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung haben!

Unterkunft

Im Seminar gibt es kostengünstige Zimmer in begrenzter Anzahl. Telefon Zimmerbuchung: 07164 94 02 - 0
E-Mail Zimmerbuchung: angela.kraemer@ksg-ev.eu
Wir schicken Ihnen auch gerne ein Unterkunftsverzeichnis für Bad Boll zu.